

LANDESHAUPTSTADT

Fachtagung zur Pikler® Pädagogik

**Bildungs- und Lernprozesse
in den ersten Lebensjahren
– Die Rolle des freien Spiels –**

10. und 11. Mai 2011
von 09:00 bis 17:00 Uhr
im Haus an der Marktkirche
Friedrich-Naumann-Saal
Am Schloßplatz 4
65183 Wiesbaden




WIESBADEN



Amt für Soziale Arbeit

www.wiesbaden.de



Als Bildungseinrichtungen haben Kindertagesstätten die Aufgabe, Kindern Lernerfahrungen zu ermöglichen, die ihre Bildung von Anfang an unterstützen und bereichern.

Damit Bildung gelingen kann, muss neben dem WAS vor allen Dingen das WIE berücksichtigt werden.

Die Lust zu Spielen ist nach Auffassung der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902-1984) ein elementares, inneres Bedürfnis des Kindes. Wenn sich ein Kleinkind mit Spielsachen seiner Umgebung beschäftigt, erforscht es mit großem Interesse, wie ein Becher in den anderen passt, wie aus den Schüsseln ein Turm entsteht, wie Gleiches zu Gleichem passt. Dabei stellt es sich unermüdlich neue Herausforderungen und schwierigere Aufgaben.

Dieses forschende Tun des Kindes bedarf eines Erwachsenen, der das Geschehen aufmerksam wahrnimmt, beobachtet und verstehen möchte. Dessen Interesse es ist, dem Tun des Kindes zu folgen und ihm den Rahmen für immer wieder interessante Entdeckungen zu schaffen.

So ist es dem Kind möglich, seinen eigenen Interessen zu folgen. Es hat Lust sich zu vertiefen, den Dingen auf den Grund zu gehen, sie zu begreifen, im Tätigsein seine Kompetenzen zu erweitern – zu lernen eben.

Emmi Pikler hat das Leben von Kindern in den ersten Lebensjahren im Lóczy, im heutigen Pikler-Institut in Budapest, in diesem Sinne gestaltet, erforscht und vielfältig dokumentiert.

An diesem reichen Wissen können und wollen wir teilhaben. Mit der Fachtagung zur Pikler® Pädagogik geben wir Anregungen und Impulse auf die Fragen: Wie findet frühes Lernen statt? Was lernt das Kind aus eigener Initiative? Wo braucht es den Erwachsenen? Welche spezifischen Anforderungen sind an Einrichtungen für Kinder im Krippenalter zu stellen?

Wir freuen uns sehr, Anna Tardos, Direktorin des Pikler-Institutes, sowie zahlreiche Dozentinnen und Referentinnen der Pikler® Pädagogik zur Durchführung dieser Fachtagung gewonnen zu haben und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Anregungen.



Dienstag, 10. Mai 2011

- 09:00 Uhr Begrüßung durch
Harald Engelhard, Leiter der Abteilung
Kindertagesstätten
- 09:15 Uhr Vortrag von Anna Tardos, Direktorin
Pikler Institut, Budapest
**„Lernprozesse während der autonomen
Bewegungs- und freien Spielentwicklung“**
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Fortsetzung des o. g. Vortrags
- 11:30 Uhr Fragen und Austausch
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 14:00- Workshops
17:00 Uhr

Mittwoch, 11. Mai 2011

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Arno Goßmann,
Stadtrat
- 09:15 Uhr Vortrag von Anna Tardos, Direktorin
Pikler Institut, Budapest
**„Kleinkinder untereinander –
erste gemeinsame Aktivitäten
und auftretende Konflikte“**
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Fortsetzung des o. g. Vortrags
- 11:30 Uhr Fragen und Austausch
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 14:00- Workshops
17:00 Uhr



Workshops 14:00 – 17:00 Uhr

- 1. Die Begleitung des Kindes im freien Spiel**
Christine Rainer, Pikler®-SpielRaumleiterin,
Pikler®-Dozentin, Ried im Innkreis
- 2. Schöne und schwierige Momente beim freien Spiel – Erfahrungen aus der Kinderkrippe im Pikler-Institut in Budapest**
Jutka Kelemen, leitende Pflegerin und
Andrea Szöke, Sozialpädagogin, beide vom
Pikler Institut Budapest
Übersetzerin: Ilona Dudas-Gürtler,
Dipl.-Psychologin, Wiesbaden
- 3. Die Freude am Spiel durch freie Bewegung**
Grete Melzer, Pikler®-SpielRaumleiterin,
Pikler®-Pädagogin, Wien
- 4. Phasen der Aufmerksamkeit im freien Spiel – Wie es gelingt, dass Kinder ihrer Neugierde nachgehen und sich im Spiel vertiefen können**
Amelie Suchy, Eltern-Kind Kursleiterin, Wiesbaden
- 5. Freie Aktivität und Integration – Die Begleitung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen**
Monika Aly, Kindertherapeutin, Pikler®-Dozentin,
Berlin
- 6. Raumgestaltung und geeignete Materialien als Voraussetzungen zur Entfaltung des freien Spiels**
Heidi Wettich, ehemalige Krippenleiterin,
Pikler®-Dozentin, Mainz
- 7. Wie eine beziehungsvolle Pflege die autonome Bewegung und das freie Spiel unterstützt**
Christiane Pfitzenmaier, Leiterin der Kinderkrippe
Wiegestube, Frankfurt



8. Freies Spiel und freie Bewegung im gestalteten Außenspielbereich

Maria Werner-Niemetz und
Inge Petermann, Landschaftsarchitektinnen,
Oestrich-Winkel

9. Wie Erziehungspartnerschaften gestaltet sein können – Erfahrungen aus einem SpielRaum für Kinder und deren Eltern

Margret von Allwörden, Referentin für frühe
Bildung, Hofheim

10. Die Begleitung von Kleinkindern auf dem Weg zum selbständigen Essen – Anregungen zum freudvollen Essen und zur Ernährung

Brigitte Huisinga, Leiterin der Kinderkrippe
Wiegestube, Pikler®-Dozentin, Frankfurt

Die Workshops finden an verschiedenen Orten in Wiesbaden statt. Zum Teil sind kurze Anfahrtswege erforderlich. Sie erhalten während der Tagung Hinweise, wie Sie die Orte mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen und wo Sie Ihre Mittagspause verbringen können. Jeder Workshop wird durch eine unserer Mitarbeiterinnen begleitet, die Ihnen während der Tagung als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Inhaltlich wurde die Tagung von der Projektgruppe der Abt. Kindertagesstätten „Kinder in den ersten Lebensjahren“ konzipiert.

Während der Tagung befinden sich im Foyer ein Büchertisch der Wiesbadener Buchhandlung „erLesen“ und eine Auswahl von Pikler-Hengstenberg-Bewegungsgeräten.



Anmeldung:

Die Tagungskosten beinhalten die Teilnahme an den Vorträgen und an den Workshops – es kann am Dienstag und am Mittwoch jeweils ein Workshop besucht werden.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung. **Ihre Anmeldung wird erst mit dem Eingang der Tagungsgebühr gültig.**

Ein **schriftlicher Rücktritt** von der Teilnahme ist bis zum **15. April 2011** möglich, danach erheben wir den vollen Tagungsbeitrag. Sollte die Tagung ausgebucht sein, erteilen wir Absagen telefonisch oder per E-Mail.

Die Teilnehmerzahl der Tagung ist auf 200 Personen begrenzt.

Bei nicht genügend Anmeldungen behalten wir uns eine Absage der Fachtagung vier Wochen vor Beginn vor. In diesem Falle werden Sie umgehend informiert und erhalten die eingezahlten Tagungskosten zurück.

Tagungskosten:

135,00 Euro

Anmeldeschluss:

26. März 2011

Veranstaltungsort:

Haus an der Marktkirche
- Friedrich Naumann Saal -
Am Schloßplatz 4
65183 Wiesbaden

Nähere Informationen:

Abt. Kindertagesstätten
Christine Elfe
Tel.: 0611 / 31-4790
Fax: 0611 / 31-4944
E-Mail: azu51021@wiesbaden.de

Abt. Kindertagesstätten
Hans-Dieter Lippert
Tel.: 0611 / 31-5487
Fax: 0611 / 31-4944
E-Mail: hans-dieter.lippert@wiesbaden.de

Impressum:

Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Soziale Arbeit
Abteilung Kindertagesstätten
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden

Redaktion: Harald Engelhard, Lieselotte Schmitz-Meder,
Monika Biberstein
Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH
Druck: Druck-Center-Rathaus
Fotos: Barbara Fahle
Auflage: 1.000 Exemplare